

**Protokoll  
des Ordentlichen Verbandstages 2026  
am 09. Mai 2026**

Veranstalter: Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V., Südstr. 23, 45470 Mülheim

Ort: Aula Städt. Realschule Stadtmitte, Oberstr. 92-94, 45468 Mülheim

Beginn: **11:30 Uhr** **Ende: 13:55**

anwesend: Vereine 74, mit 162 Stimmen, 9 Funktionäre mit 9 Stimmen

---

insgesamt: 171

---

Tagungsleitung: Bernd Wessels  
Protokollführerinnen: Anke Bednarzik, Tanja Dickmann

**Tagesordnung**

- TOP 1:** Begrüßung
- TOP 2:** Ehrungen
- TOP 3:** Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- TOP 4:** Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer und der Stimmenzahl
- TOP 5:** Beschlussfassung über evtl. vorliegende Anträge zur Änderung der Tagesordnung
- TOP 6:** Beschlussfassung über die Zulassung evtl. vorliegender Dringlichkeitsanträge
- TOP 7:** Berichte der Vorstands-/ Präsidiiumsmitglieder und der Referatsleiter
- TOP 8:** Aussprache zum Rechnungsergebnis des Haushaltsjahres 2025
- TOP 9:** Bericht der Kassenprüfer
- TOP 10:** Aussprache zum Haushaltsplan 2026
- TOP 11:** Beschlussfassung über Anträge zu Satzung und Ordnungen
- TOP 12:** Beschlussfassung über sonstige Anträge
- TOP 13:** Wahl eines Versammlungsleiters
- TOP 14:** Entlastung des Vorstands und des Präsidiiums für den Berichtszeitraum
- TOP 15:** Neuwahlen:
  - a. Präsidium: Präsidialmitglied Spielbetrieb
  - b. Referate: Referatsleiter Lehre und Ausbildung
  - c. Rechtsinstanzen: Vorsitzender Verbandsgericht,  
zwei Ersatzbeisitzer Verbandsgericht, zwei Beisitzer Spruchkammer
- TOP 16:** Wahl der Kassenprüfer
- TOP 17:** Verschiedenes

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. Dies ist keine Geschlechterdiskriminierung oder Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes.

## **TOP 01: Begrüßung**

Präsident Guido Schänzler (GSC) begrüßt die Anwesenden Vereinsvertreter und Funktionäre sowie Daniela Blobel, die Geschäftsführerin des DBV als Gast.

Der Präsident würdigt in stiller Anteilnahme das Gedenken an den viel zu früh verstorbenen jungen Mitarbeiter Mika Poste sowie an den Stützpunktrainer Rachmat Hidajat.

In seiner Begrüßungsrede berichtet er über die Umwandlung des Internats in eine gemeinnützige Gesellschaft (gGmbH) und die Absichtserklärung des DBV, gleichberechtigter Mitgesellschafter werden zu wollen. Darüber hinaus thematisiert er die derzeitige finanzielle Entwicklung und die erfreulich steigenden Mitgliederzahlen in den letzten Jahren.

GSC berichtet über aktuelle Entwicklungen auf Ebene des DBV. Hierzu zählen die vorliegenden Anträge des Präsidiums zur Erhöhung der DBV-Beiträge um rund 35.000 Euro sowie Bestrebungen anderer Landesverbände, die bestehende Gruppenstruktur aufzulösen und die Regional- und Oberligen in den Zuständigkeitsbereich des DBV zu überführen. Entsprechende Anträge werden auf dem kommenden DBV-Verbandstag erwartet. Der Präsident betont, dass Badminton NRW sich dafür einsetzen wird, die bestmögliche Lösung im Sinne der Vereine zu erreichen.

Zudem informiert er über die Einführung der neuen Zählweise (3×15) durch den Weltverband, die im Ligaspielbetrieb in NRW in der Saison 2026/27 noch nicht angewendet wird, sowie über die aktuell steigenden Ballkosten, die den Verband aber auch die Vereine finanziell belasten.

Er weist auf die Deutschen Jugendmeisterschaften U15–U19 vom 11. bis 13. Dezember 2026 in Mülheim/Ruhr hin, die von Badminton NRW in Zusammenarbeit mit dem FC Langenfeld ausgerichtet werden.

Abschließend bedankt sich der Präsident bei allen Trainern, Vereinen, Ehrenamtlichen, Mitarbeitenden der Geschäftsstelle sowie bei seinen Präsidiumskollegen und Referatsleitern für die engagierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Er eröffnet offiziell den Verbandstag.

## **TOP 2: Ehrungen**

GSC nennt die Vereine, die auf eine 50jährige Mitgliedschaft im Verband zurückblicken können:

Post SV Opladen, BSC Büderich, BC Grevenbroich-Gustorf, SV Wipperfürth, SV GW Langenberg, SV Wermelskirchen, TTC Brauweiler. Die Vertreter des SV GW Langenberg und SV Wermelskirchen sind anwesend und nehmen die Urkunde und einen Bildungsgutschein entgegen.

Die folgenden Personen werden von Präsident Guido Schänzler mit der Verdienstnadel in Gold geehrt:

Dirk Oertker engagiert sich seit 19 Jahren ehrenamtlich im Verband, u. a. im Bezirksjugendausschuss Nord 2 als Beisitzer, Jugend-Staffelbetreuer sowie im Schulsportausschuss. Viele Jahre ist er nun Referent für Schulsport und bildet die Schnittstelle zum DBV, wo er ebenfalls als Referent für den Schulsport tätig ist.

Jan Striewski war und ist über 16 Jahre hinweg in vielfältigen Funktionen für Badminton NRW tätig, darunter in der Jugend- und Seniorenstaffelbetreuung, im Schiedsrichterwesen, im Bezirksausschuss Nord 2 sowie als Vorsitzender des Schulsportausschusses und zuletzt als Beisitzer und aktuell als Referatsleiter des RWO19.

Jürgen Cramer bringt sich ebenfalls seit 17 Jahren ehrenamtlich im Verband ein, und zwar u. a. als aktiver Schiedsrichter, Jugend-Staffelbetreuer, Ersatzkassenprüfer sowie mehrere Jahre als Bezirksjugendausschuss-Beisitzer. Seit 2016 übernimmt er mit großem Engagement die Verantwortung als Bezirksjugendwart Nord 1.

GSC gibt das Wort an den Tagungsleiter Bernd Wessels (BWE).

### **TOP 3: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**

BWE stellt fest, dass frist- und ordnungsgemäß über die Amtlichen Nachrichten auf der Website und per Mail zum Verbandstag eingeladen wurde.

### **TOP 4: Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer und der Stimmenzahl**

BWE erklärt, dass der Verbandstag zu diesem Zeitpunkt mit 159 Stimmen von 72 Vereinen und 9 Stimmen der Funktionäre beschlussfähig ist. Die Stimmenanzahlen werden kurz vor den Abstimmungen noch einmal aktualisiert und bekannt gegeben (s. TOP 11).

### **TOP 5: Beschlussfassung über evtl. vorliegende Anträge zur Änderung der Tagesordnung**

BWE stellt fest, dass keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vorliegen. Er weist darauf hin, dass der ursprünglich als Bestätigungsantrag (VJT) veröffentlichte Antrag Nr. 9 als ordentlicher Antrag behandelt und unmittelbar nach Antrag Nr. 5f aufgerufen wird. Da der Antrag nicht ausschließlich den Bereich U19 betrifft, sondern auch Auswirkungen auf den Spielbetrieb O19 hat, ist eine Beschlussfassung durch den Verbandstag erforderlich. Mit diesem Vorgehen sind alle Anwesenden einverstanden.

### **TOP 6: Beschlussfassung über die Zulassung evtl. vorliegender Dringlichkeitsanträge**

BWE stellt fest, dass keine Dringlichkeitsanträge vorliegen bzw. eingegangen sind.

### **TOP 7: Berichte der Vorstands-/ Präsidiiumsmitglieder und der Referatsleiter**

Mit dem Verbandstagsheft haben die Vereine die Rechenschaftsberichte der Vorstands-/ Präsidiiumsmitglieder sowie der Referatsleiter erhalten. BWE ruft die Berichte einzeln auf und fragt, ob es dazu Wortmeldungen gibt. Die Anwesenden haben keine Einwände oder Fragen zu den Berichten.

### **TOP 8: Aussprache zum Rechnungsergebnis des Haushaltsjahres 2025**

BWE übergibt an Geschäftsführer Holger Hasse (HHA), der das Rechnungsergebnis des Haushaltsjahres 2025 in Form einer Präsentation vorstellt.

Für das Jahr 2025 war ursprünglich ein Defizit geplant, tatsächlich konnte jedoch ein Überschuss erzielt werden, wodurch die Rücklagen zur Absicherung künftiger Haushaltsjahre sowie für das 75-jährige Jubiläum von Badminton NRW erhöht werden konnten.

HHA erläutert die wesentlichen Positionen des Rechnungsergebnisses und hebt insbesondere die erzielten Kostenersparnisse im Bereich Internat sowie die positiven Einnahmeentwicklungen im Bereich Lehre und Breitensport hervor, unter anderem durch eine großzügige Spende der

Sparkasse Mülheim für das FISU-Jugendcamp. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus der Präsentation.

Alexandra Becker (BC Borbeck) bedankt sich für die Darstellung sowie für die bereits im Vorfeld geführten Gespräche im Rahmen der AG Finanzen und würdigt das gute Haushaltsergebnis. Sie bittet darum, weiterhin einen vorausschauenden Blick auf die zukünftige Entwicklung zu richten.

#### **TOP 9: Bericht der Kassenprüfer**

Die Kassenprüfer Sven Anstötz und Irene Stempniak berichten über die Übersichtlichkeit und Transparenz der Unterlagen und der Buchführung. Die Prüfung hat keine Beanstandungen ergeben.

#### **TOP 10: Aussprache zum Haushaltsplan 2026**

HHA stellt mit einer Präsentation die Planungen für das Haushaltsjahr 2026 vor. Der Wirtschaftsplan weist ein geringes Defizit aus, welches aber durch das gute Ergebnis aus dem Vorjahr und die Rücklagen kompensiert werden kann.

Die aktuelle Kalkulation bleibt anspruchsvoll, da zahlreiche Unsicherheiten zu berücksichtigen sind. Hierzu zählt insbesondere die Übungsleiteroffensive, die zur verstärkten Teilnahme an Trainerausführungen wird. Für das Jahr 2026 sind bereits jetzt schon zahlreiche Trainerausbildungen und Lehrgänge gut gebucht.

Zudem stellt HHA die Planungen zur BADCON26 (Badminton Convention) vor. Für diese Veranstaltung sind größere finanzielle Herausforderungen zu bewältigen. Ziel ist es, eine „schwarze Null“ zu erreichen und in den Folgejahren an die Veranstaltung anzuknüpfen sowie eine erneute Bewerbung für die Deutschen Jugendmeisterschaften anzustreben.

Alexandra Becker (BC Borbeck) äußert Fragen zu den Dachverbandsabgaben an den DBV und wünscht sich stellvertretend für die Vereine eine stärkere Präsenz ehrenamtlicher Vertreter des DBV auf Verbandstagen, um Konzepte vorzustellen und den Austausch zu fördern.

Daniela Blobel verweist auf einen aktuellen Antrag des DBV-Sportdirektors Jakob Høi, der ein ausführliches Konzept mit einem erhöhten Finanzbedarf von 35.000 Euro vorsieht (ursprünglich ca. 100.000 Euro).

HHA ergänzt, dass der DBV vor der Herausforderung stehe, finanzielle Anforderungen und die Weiterentwicklung im Nachwuchsleistungssport miteinander in Einklang zu bringen. HHA betont die Bedeutung von Transparenz sowie die Notwendigkeit einer mittelfristigen Finanzplanung. Er schlägt vor, einen Austauschtermin mit Vertretern der AG Finanzen und DBV-Sportdirektor Jakob Høi zu organisieren, damit dieser die Pläne des DBV der Vereinsbasis vorstellen und für Rückfragen zur Verfügung stehen kann.

Marco Scheto (TV Witzhelden) stellt Fragen zu den Fördermitteln, die Badminton NRW erhält und Vereine u.a. beim LSB NRW erhalten können. HHA und Anke Bednarzik (ABE) erläutern, dass es sich bei den Fördermitteln, die Badminton NRW erhält, überwiegend um Personalkostenförderungen für den Bereich Leistungssport, Breiten-/Jugendssport und die Geschäftsstelle handelt und der LSB zentraler Fördergeber ist. Aktuell stehen aber auch den Vereinen wieder zahlreiche Förderprogramme zur Verfügung, die über den Landessportbund NRW beantragt werden können. ABE lädt die Vereinsvertreter ein, sich bei Unterstützungsbedarf im Rahmen der Antragstellung an die Geschäftsstelle, ABE oder EPO zu wenden.

## **TOP 11: Beschlussfassung über Anträge zu Satzung und Ordnungen**

Vor der Abstimmung gibt BWE die aktuellen anwesenden Stimmen bekannt: 74 Vereine mit insgesamt 162 Stimmen sowie 9 Funktionäre mit 9 Stimmen, sodass sich eine Gesamtzahl von 171 Stimmen ergibt.

Er ruft die Anträge der Reihe nach auf und bittet um Wortmeldung, sofern es zu dem jeweiligen Antrag Fragen gibt. Da sich zu keinem der nachfolgenden Anträge eine Wortmeldung ergibt, werden die Anträge wie folgt genehmigt:

<b>Antrag</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
1	Änderung des § 5 Ziff. 1b) der FO	168	0	3
2	Änderung der Ziff. 2.1 der Anlage 2 FO	171	0	0
3	Änderung der Ziff. 3.6 der Anlage 2 FO	171	0	0
4	Änderung der Ziff. 1 der Anlage 8 SpO	171	0	0
5a-f	En bloc Abstimmung: § 7-11, 35 SpO Änder. zur Mehrfachen Spielberechtigung	171	0	0
BA 9	Änderung des § 41 Ziff. 1h SpO	169	2	0

Die Bestätigungsanträge des Verbandsjugendtages (Bestätigungsanträge 1-8, 10 – 14) werden ebenfalls en bloc abgestimmt und mit 170 Stimmen und einer Enthaltung vom VT bestätigt.

## **TOP 12: Beschlussfassung über sonstige Anträge**

BWE stellt fest, dass keine weiteren Anträge vorliegen.

## **TOP 13: Wahl eines Versammlungsleiters und der Wahlhelfer**

BWE schlägt Günter Klützke (GKL) als Versammlungsleiter zwecks Durchführung der Wahlen vor, der dazu vom Verbandstag einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen gewählt wird.

## **TOP 14: Entlastung des Vorstandes und Präsidiums für den Berichtszeitraum**

GKL verweist auf den Bericht der Kassenprüfer und schlägt die Entlastung des Vorstands und des Präsidiums für den Berichtszeitraum vor. Mit sieben Enthaltungen und ohne Gegenstimmen erfolgt die Entlastung.

## **TOP 15: Neuwahlen**

### **a. Präsidium: Präsidialmitglied Spielbetrieb**

Der aktuelle Amtsinhaber Christian Berhorst wird zur Wahl vorgeschlagen. Da es keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung gibt, wird er bei eigener Enthaltung einstimmig im Amt bestätigt und erklärt, dass er die Wahl annimmt.

### **b. Referate: Referatsleiter Lehre und Ausbildung**

Auch Daniel Stark stellt sich der Versammlung zur Wiederwahl. GKL fragt, ob es weitere Vorschläge für das Amt gibt. Da dies nicht der Fall ist, bittet er die Versammlung um Abstimmung. Einstimmig wird Daniel Stark wiedergewählt und erklärt, dass er die Wahl annimmt.

### c. der Rechtsinstanzen, Verbandsgericht

GKL schlägt Jan De Bondt zur Wiederwahl als Vorsitzender des Verbandsgerichtes vor. Er ist nicht anwesend, hat aber schriftlich bestätigt, dass er im Falle einer Wiederwahl dieses Amt annehmen würde. Auch hier gibt es keine weiteren Vorschläge. Jan De Bondt wird einstimmig als Vorsitzender des Verbandsgerichtes wiedergewählt.

### d. Ersatzbeisitzer im Verbandsgericht

Zur möglichst vollständigen Besetzung der Ämter in den Rechtsinstanzen wurden im Vorfeld Gespräche mit Martin Schwarze (bislang Ersatzbeisitzer der Spruchkammer) und Stephanie Wigger (bislang Beisitzerin der Spruchkammer) geführt. Martin Schwarze, der nicht anwesend ist, hat seine Bereitschaft zur Wahl als Beisitzer der Spruchkammer schriftlich erklärt. Für den Fall einer Wahl tritt Martin Schwarze als Ersatzbeisitzer des Verbandsgerichts zurück.

Stephanie Wigger ist ebenfalls nicht anwesend und hat ihre Bereitschaft zur Wahl als Ersatzbeisitzerin der Spruchkammer schriftlich erklärt. Durch einen Fehler in der Präsentation wird Stephanie Wigger vom Verbandstag für das Amt der Ersatzbeisitzerin des Verbandsgericht einstimmig gewählt. Im Nachgang des Verbandstages wird jedoch festgestellt, dass Stephanie Wigger schriftlich erklärt hatte, für das Amt der Ersatzbeisitzerin der Spruchkammer zu kandidieren, nicht jedoch das Amt der Ersatzbeisitzerin des Verbandsgerichts. Da keine Bereitschaft zur Wahl für das Amt der Ersatzbeisitzerin des Verbandsgerichts vorlag, ist diese Wahl ungültig.

Stephanie Wigger wird im Nachgang zum Verbandstag vom Vorstand zur Ersatzbeisitzerin der Spruchkammer berufen.

### e. Beisitzer Spruchkammer

Andreas Noje wird zur Wiederwahl und Martin Schwarze als neuer Kandidat vorgeschlagen. Beide haben schriftlich hinterlegt, dass sie sich zur Wiederwahl stellen und im Falle einer Wahl das Amt annehmen würden. Beide werden en bloc einstimmig in das Amt gewählt.

### TOP 16: Wahl der satzungsgemäßen Kassenprüfer

Sven Anstötz würde erneut als Kassenprüfer amtieren. Auch hier gibt es keine weiteren Kandidaten und er wird einstimmig vom Verbandstag in seinem Amt bestätigt.

### TOP 17: Verschiedenes

BWE bedankt sich bei GK für die Durchführung der Wahlen und bittet die Anwesenden um Wortmeldungen.

Sven Anstötz (GW Mülheim) fragt, ob es im Bereich der A- und B-Ranglisten neue Pläne hinsichtlich der Small Games gebe. Referatsleiter RWU19 Henning Schade (HSC) erläutert, dass aus seiner Sicht Anpassungen am bestehenden System erforderlich seien und hierzu bereits Gespräche im RWU19 geführt wurden. Die Thematik wird zur weiteren Beratung in die zuständige Arbeitsgruppe eingebracht.

ABE wirbt für die BADCON26 die vom 11.–13.12.2026 im Rahmen der Deutschen Meisterschaften U15 - U19 in Mülheim stattfinden wird. Geplant ist ein großes Event mit Workshops, Messeständen, dem Lehrgang „Badminton International“, verschiedenen Side Events und einem Come Together für die Spielerinnen und Spieler.

Ab sofort können bei Badminton NRW die Urkunden und Laufzettel für das neue Badminton-Sportabzeichen bestellt werden. Das ehemalige Spiel- und Sportabzeichen des DBV hat Badminton NRW sowohl konzeptionell als auch optisch überarbeitet. Ein Paket mit je 30 Urkunden und Laufzetteln kostet 10,- € und ist online über die [Website von Badminton NRW](#) zu bestellen.

HHa informiert über den aktuellen Stand zur geplanten neuen Zählweise (künftig 2 Gewinn-Sätze bis 15 Punkte), die international ab 2027 eingeführt werden soll. Eine Übernahme in den nationalen Spielbetrieb befindet sich derzeit noch in der Diskussion.

Rainer Diehl (BV Rot-Weiß Wesel) spricht vor dem Hintergrund der neuen Zählweise die weiten Fahrstrecken für Vereine in Randbezirken insbesondere im Jugendbereich an und regt an, neue Formate in Betracht zu ziehen. HSC verweist darauf, dass das Thema auch beim Verbandsjugendtag bereits diskutiert wurde. Langfristiges Ziel sei es, mehr Flexibilität zu schaffen, etwa durch die Bündelung mehrerer Mannschaftsbegegnungen an einem Wochenende zur Reduzierung von Fahrtaufwänden.

Bezirkswart Nord 1 Dietmar Barten weist ergänzend auf lange Fahrtzeiten für O19-Mannschaften aus Randbezirken hin und spricht sich dafür aus, dort zunächst an der bisherigen Zählweise festzuhalten. Daniel Wilpert (SuS Legden) schließt sich der Diskussion an und betont, dass lange Anfahrtswege nicht durch verkürzte Spielzeiten kompensiert werden sollten. Er bittet darum, alternative Konzepte zu prüfen.

Ein Teilnehmer des Krefelder BC regt an, das Modell von Doppel-/Mehrfachspieltagen mit 3 bis 4 Mannschaften an einem Spielort, wie es z.B. in Niedersachsen oder in Süddeutschland durchgeführt würde, zu diskutieren. HHa sagt, dass die Spielordnung diese Möglichkeit auch schon jetzt beinhaltet, der Terminplan jedoch nicht darauf ausgelegt sei. BWE ergänzt, dass dieses Thema in früheren Jahren immer wieder diskutiert wurde, bisher jedoch keine Mehrheiten dafür vorhanden waren. HSC weist darauf hin, dass insbesondere Vereine mit kleinen Hallen und begrenzten Feldkapazitäten Schwierigkeiten bei der Umsetzung von Doppel-/Mehrfachspieltagen hätten.

BWE stellt anschließend eine digitale Neuentwicklung, die BLV-GEO-Karte vor und berichtet über seine unterstützende Tätigkeit im Datenbereich des DBV in Zusammenarbeit mit einer wissenschaftlichen Arbeit. Das Programm erleichtert insbesondere den Bezirks- und Bezirksjugendwarten die Zusammenstellung der Staffeln für die kommende Saison, da die gemeldeten Vereine kartografisch erfasst und unter Berücksichtigung möglichst kurzer Anfahrtswege zugeordnet werden können. Perspektivisch ist vorgesehen, die bislang für interne Planungszwecke genutzte Anwendung auch auf der Website zu veröffentlichen.

Nachdem die Teilnehmer keine weiteren Anmerkungen zu diesem Tagesordnungspunkt haben, übergibt BWE an den Präsidenten GSC, der die Versammlung mit einem herzlichen Dankeschön an das Team der Geschäftsstelle für die Organisation des Verbandstages und an BWE für die Tagungsleitung schließt. Er lädt alle Anwesenden zum „Meet & Grill“ im Haus des Sports ein und wünscht dort noch konstruktive Gespräche und eine gute Heimfahrt.

Mülheim, den 09.05.2026

Bernd Wessels (Tagungsleiter)    Tanja Dickmann (Protokoll)    Anke Bednarzik (Protokoll)

Für den Vorstand:

Guido Schänzler (Präsident)    Michael Götting (Vizepräsident)    Holger Hasse (Geschäftsführer)